

Wir starten!



VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

Am Anfang steht das gemeinsame Gespräch mit den Vorschulkindern. Machen Sie den Kindern klar, wie wichtig es ist, sich schon vor Schulbeginn mit dem eigenen Schulweg zu beschäftigen. Erzählen Sie, welche spannenden und lustigen Aktionen sie mit ihnen durchführen wollen.

Stellen Sie den Kindern das Maskottchen vor: „Walli Wachsam“, das zwar groß und mächtig ist, aber das den Schulweg auf keinen Fall allein bewältigen kann. Dafür ist es auf die Hilfe der Kinder angewiesen. So lernen die Kinder spielerisch, Verantwortung für das Maskottchen zu übernehmen. Sie zeigen „Walli“ die gefährlichen und die sicheren Stellen, sie erklären ihm die Regeln im Straßenverkehr; sie werden es sicher zur Schule bringen – und sich selbst natürlich auch.

Hilfreich für das Gespräch sind folgende Fragen:

- Wer kennt seine Schule? Wer kann sie beschreiben oder malen?
- Wer freut sich darauf, zur Schule zu gehen und warum?
- Wer ist schon einmal zu Fuß seinen Schulweg gegangen?
- War der Schulweg lang und anstrengend oder war es gar nicht schwer?
- Wer kann erzählen, wie sein Schulweg aussieht? Was gibt es da zu sehen?
Gibt es eine Ampel, einen Zebrastreifen, eine große Straße mit viel Verkehr?
Was findest du besonders gefährlich?
- Gibt es Straßen, die du nicht allein überqueren darfst?
- An welcher Stelle bist du über die Straße gegangen?
War das gefährlich? Warum?
- Gehst du ganz allein zur Schule oder gehen andere Kinder oder Erwachsene mit dir?
- Wie kommt ihr zur Schule: zu Fuß, mit dem Bus/Schulbus, werdet ihr mit dem Auto gebracht?
- Wer ist schon mal – allein – mit dem Bus gefahren? Wie war das?
- Wer ist schon einmal mit dem Auto zu seiner Schule gefahren?
Was gab es da zu sehen?
- Wer wird mit dem Auto gebracht? Sitzt du immer im Kindersitz und bist du immer angeschnallt?

Den Schulweg planen und spielen auf www.molli-und-walli.de